

## **Protokoll der Ordentliche Mitgliederversammlung des NPV am 02.02.2008 im Freizeitheim Hannover-Vahrenwald**

**Protokollführer: Hanns-Jörg Dahl**

### **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung**

Der Präsident Wilfried Falke eröffnet die OMV um 11.15 Uhr und begrüßt die Gäste Karl-Heiz Engelke (Ehrenpräsident des NPV), Lutz-Rüdiger Busse (Vizepräsident Kommunikation des DPV), Dr. Hanns-Jörg Dahl (Vorsitzender des Kreisverbandes Hannover-Stadt und –Land).

Als Funktionsträger des NPV sind anwesend:

Präsident Wilfried Falke

Ligawart Jürgen Oppermann

Jugendwart Olaf Wätjen

Schatzmeisterin Barbara Both

Schiedsrichterwart Bernd Hanke

Rechnungsprüfer Martin Kuball

Mitglieder des Schiedsgerichts Dr. Rainer Bode und Harald Neifeind

Vizepräsident Nils Allwardt lässt sich entschuldigen.

### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

43 stimmberechtigte Delegierte sind anwesend, damit ist die Versammlung beschlussfähig. Die vorliegenden Anträge sind fristgerecht eingereicht und verteilt worden, weitere Anträge können, falls die Versammlung sie als kurzfristig dringend einstuft, unter Verschiedenes behandelt werden.

### **TOP 3 endgültige Tagesordnung**

Die aktualisierte vorläufige Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 Protokoll der OMV am 03.02.2007**

Das Protokoll der OMV des Jahres 2007 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

### **TOP 5 Bericht des Vorstandes**

Der Vorstand berichtet in folgender Reihenfolge (Berichte siehe Anlagen):

Ligawart Jürgen Oppermann,

Jugendwart Olaf Wätjen

Schiedsrichterwart Bernd Hanke

Sportwart Thomas Hucke

Schatzmeisterin Barbara Both

Den Bericht des abwesenden Vizepräsidenten Nils Allwardt wird vom Präsidenten Wilfried Falke referiert

Präsident Wilfried Falke

### **TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer**

Martin Kuball hat als Rechnungsprüfer die Bücher geprüft. Er bescheinigt der Schatzmeisterin eine hervorragende Arbeit.

### **TOP 7 Bericht des Schiedsgerichts**

Der Bericht von Rainer Bode siehe Anlage

## Top 8 Aussprache zu den Berichten

Zwei Themen wurden diskutiert:

a) Gewinnung und Betreuung von Jugendlichen

Für den Einstieg sind zunächst die Vereine gefragt. Kinder und Jugendliche können über ihre aktiv spielenden Eltern/Großeltern für den Sport gewonnen werden, aber auch über Kooperationen mit Schulen (Arbeitsgemeinschaften, die z.T. von Gemeinden finanziell unterstützt werden), Beispiele gibt es u.a. in der Region Hannover und in Bremen. Die einzelnen Jugendlichen der Vereine sollten in vereinsübergreifenden regionalen Zusammenschlüssen (z.B. Kreisverband) gemeinsam weiter betreut werden (z.B. regionale Lehrgänge, regionale Meisterschaften, Turniere). Aus diesen regionalen Pools sollten dann die KandidatInnen für die Kaderarbeit des NPV beschickt werden.

b) Länderpokalteam 2007/Kaderarbeit. Unter anderem die Kritik an der Zusammensetzung des Länderpokalteams 2007 hat den NPV dazu bewogen, eine systematische Kaderarbeit aufzubauen. Die Stellen für 3 Kaderbeauftragte sind ausgeschrieben (Gesamtkader, Frauen, Espoires), vorläufige Kader für 2008 wurden nach der bestehenden Sportordnung bereits benannt.

## TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

## TOP 10 Wahlen

**10.1 Vizepräsident:** Der Vizepräsident Nils Allwardt ist zurück getreten. Ein neuer Vizepräsident wird für 1 Jahr gewählt, um nächstes Jahr wieder in den 2-jährigen Wahlrhythmus zu kommen.

Einziger Kandidat ist Klaus-Peter Lorsch von der Boule-Gemeinschaft Bremen e. V. Er wird einstimmig (43 Jastimmen, 0 Enthaltungen, 0 Neinstimmen) gewählt.

**10.2 Sportwart:** Thomas Hücke kandidiert zur Wiederwahl, ohne Gegenkandidaten. Er wird einstimmig bei einer Enthaltung (42-1-0) gewählt.

**10.3 Jugendwart:** Ölaf Wätjen kandidiert zur Wiederwahl, ohne Gegenkandidaten. Er wird einstimmig bei einer Enthaltung (42-1-0) gewählt.

**10.4 Schiedsrichterwart:** Bernd Hanke kandidiert zur Wiederwahl, ohne Gegenkandidaten. Er wird einstimmig gewählt (43-0-0).

**10.5 Ligawart:** Jürgen Oppermann kandidiert zur Wiederwahl. Er möchte in Zukunft für die Bezirksligen mehr Freiheiten z.B. in Bezug auf eigene Ligabeauftragte, Spielmodus, Zahl der Begegnungen ermöglichen. Ohne Gegenkandidat wird er einstimmig gewählt (43-0-0).

**10.6 Schiedsgericht:** In 2007 wurden 2 Kandidaten in Abwesenheit bestimmt und nicht gewählt. Ihre Wahl soll hiermit nachgeholt werden. Erhard Sackel (TC Hämelerwald e.V.) wird einstimmig bei einer Enthaltung (42-1-0) und das Ersatzmitglied Manfred Klein (SV Odin Hannover von 1905 e.V.) wird einstimmig (43-0-0) gewählt.

**10.7 Rechnungsprüfer:** In Ergänzung zu Martin Kuball wird Harald Lukascheck (FTSV „Jahn“ Brinkum e.V.) einstimmig bei einer Enthaltung (42-1-0) gewählt.

## **TOP 11 Genehmigung des Etats 2008**

Erläuterungen vom Vorstand:

- Die Steigerung des Postens Landesmeisterschaften in 2007 hat drei Gründe: Erhöhung der Startgebühr, LM Veteranen zusätzlich, hohe Teilnehmerzahl.
  - Die Rücklagen waren bisher zu hoch, der LSB hat das beanstandet, das wirkt sich auf Zuschüsse aus. Die Rücklagen werden in 2008 zurückgefahren, z.B. durch Anschaffungen wie Schiedsrichterkleidung. Präsident wird wegen der Zuschüsse mit dem LSB Gespräche führen.
  - Die Kosten für die Kaderarbeit lassen sich für 2008 noch nicht quantifizieren.
- Der Etat für 2008 wird genehmigt (40-1-1)

## **TOP 12 Abstimmung über Anträge zu kleinen Änderungen in den Ordnungen**

### **12.1 Ligaordnung 1.7 Ligen/Staffeln:**

angenommen (42-0-0)

### **12.2 Ligaordnung 2.2 Auf- und Abstieg:**

angenommen (42-0-0)

### **12.3 Ligaordnung 7.1 Termine:**

angenommen (32-5-5)

Der BffL Braunschweig e.V. hat 2008 Schwierigkeiten mit dem neuen Termin in der 16. Kalenderwoche. Er hatte sich auf die 17. Kalenderwoche eingestellt, müsste – wenn die 16. Kalenderwoche beschlossen würde – 2 Mannschaften aus dem Ligabetrieb zurückziehen. Der Ligawart wird beauftragt, für die Staffeln, in denen der BffL Braunschweig e.V. spielt, in 2008 für den 1. Spieltag einvernehmlich eine Sonderregelung zu finden.

### **12.4 Ligaordnung 7.3 Bindung an Bundesligatermine:**

angenommen (41-1-0)

### **12.5 Ligaordnung 12.1 Ausschluss:**

angenommen (41-0-1)

### **12.6 Sportordnung I Lizenzwesen**

Der Text des Antrages wurde vom Präsidenten wie folgt geändert zur Abstimmung gegeben: „Ein Lizenzwechsel bzw. Lizenzantrag ist innerhalb des NPV jederzeit unabhängig von einem Wechsel des Wohnortes möglich. Die Frist für die Ausstellung der neuen Lizenz beträgt maximal 3 Wochen. Der Antragsteller erklärt, dass er im laufenden Jahr keine Lizenz eines anderen Vereins besessen hat. Auf dem Lizenzantrag ist dies wahrheitsgemäß anzugeben. Eine falsche Auskunft wird mit Lizenzentzug für ein Jahr geahndet.“

angenommen (42-0-0)

### **12.7 Sportordnung II Landesmeisterschaften/Qualifikationsturniere**

#### **1. Allgemeine Bestimmungen:**

angenommen (41-1-0)

### **12.8 Sportordnung II Landesmeisterschaften/Qualifikationsturniere**

#### **5. Qualifikation für die DM, neuer Punkt 5.5:**

angenommen (41-0-1)

**12.9 Sportordnung, IV 2. Ranglistenturniere:**  
angenommen (41-1.0)

**12.10 Sportordnung V Kader:**  
angenommen (42-0-0)

**12.11 Antrag SC Blau – Gelb Wilhelmshaven e.V. Änderung der Bezeichnungen im Kopf der Ligatabellen:**  
angenommen (37-3-1)

**12.12 Antrag SC Blau – Gelb Wilhelmshaven e.V. Ligaspielordnung 9.2 Rangfolge:**  
angenommen (39-1-1)

**12.13 Sportordnung II 2.1 Einschreibung bei der Landesmeisterschaft:**  
Der Vorstand gibt folgende geänderte Fassung in die Abstimmung:  
„2.1 Die Jury setzt sich zusammen aus einem Vertreter des NPV, einem Vertreter des Ausrichters sowie dem Oberschiedsrichter. Die Jurymitglieder nehmen nicht am Spielbetrieb teil.  
Eine Entscheidung der Jury ist für die Spieler bindend.“

angenommen (41-0-0)

**12.14 Sportordnung Anhang 3 Richtlinien für die Ausrichtung....Spielbahnen:**  
angenommen (41-0-0)

**12.16 Sportordnung Anhang 3 Richtlinien für die Ausrichtung...Turnierleitung:**  
angenommen (41-0-0)

**12.17 Sportordnung II Landesmeisterschaften/Qualifikationsturniere 2.3 Einschreibung:**  
angenommen (38-1-2)

**12.18 Sportordnung II Landesmeisterschaften/Qualifikationsturniere 5.1 Teilnahme gesetzter Teams:**  
angenommen (23-6-9)

**TOP 13 Antrag auf Einführung einer Rechtsordnung und Anpassung der Satzung**

**13.1 Einführung einer Rechtsordnung:**  
angenommen (37-1-0)

**13.2 Änderung der Satzung § 8 Schiedsgericht:**  
angenommen (36-2-0)

**TOP 14 Abstimmung über den Antrag zur Einführung einer Anti-Dopingordnung und Anpassung der Satzung**

**14.1 Wegen der Dringlichkeit einer Anti-Dopingordnung beschließt die Versammlung einstimmig, dass die bisher noch nicht vorliegende Anti-Dopingordnung per mail an die**

Vereine zur Umlaufabstimmung verschickt wird. Bei der Abstimmung soll die einfache Mehrheit genügen.

14.2 Satzungsänderung, neuer § 9 Anti-Doping, alter § 9 wird § 10:  
angenommen (38-0-0)

## **TOP 15 Abstimmung über den Antrag zum Thema Leistungssportkonzept und Kaderarbeit**

15.1 Leistungssportkonzept:  
angenommen (38-0-0) mit folgender Ergänzung: Bis Mitte 2008 wird den Vereinen ein erster Grobentwurf vorgelegt.

15.2 Kaderarbeit:  
angenommen (38-0-0)

## **TOP 16 Abstimmung über Anträge zum Thema Modus und Durchführung der Landesmeisterschaften**

16.1 Sportordnung II Landesmeisterschaften..., 3. Spielmodus:  
angenommen (36-2-0)

16.2 Sportordnung II Landesmeisterschaften ..5.2 Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft:  
angenommen (38-0-0)

**TOP 17 Abstimmung über den Antrag zur Änderung der Namen der Vorstandsämter**  
abgelehnt (8-10-20)

**TOP 18 Abstimmung über den Antrag zur Schiedsrichtergestellung**  
angenommen (31-6-1)

**TOP 19 Abstimmung über den Antrag der TSG Echte e.V. zum Lehrgangsangebot**  
angenommen (25-13-0)

**TOP 20 Abstimmung über die Anträge der SG Allez Allee Hannover e.V. und des FC Schwalbe Hannover e.V. zur Übernahme der Mixte-Regelung in allen Ligaklassen**

Anmerkungen:

- Die Regelung könnte frühestens 2009 in Kraft treten, da die Mannschaften für 2008 schon gemeldet sind (Antrag der Allez Allee).
  - Bei vielen Teilnehmern besteht die Meinung, für neu hinzukommende Vereine und Ligamannschaften sollten keine (zusätzlichen) Hürden aufgebaut werden.
- abgelehnt (5-1-33)

**TOP 21 Spielbahnen beim Ligabetrieb**

Der Antrag wurde aus formalen Gründen (nicht fristgerecht, keine besondere Dringlichkeit) nicht behandelt.

## TOP 22 Verschiedenes

### TOP 22.1 Sanitäre Anlagen bei Veranstaltungen

Sanitäre Anlagen für Frauen und Männer müssen bei Veranstaltungen bereits bei Ankunft der SpielerInnen zur Verfügung stehen.

### TOP 22.2 Einheitliche Spielerkleidung

Es wird bemängelt, dass laut Sportordnung einheitliche Oberbekleidung lediglich getragen werden sollte. Eine Änderung ist nur über einen Antrag auf der OMV zu erreichen.

### TOP 22.3 Information durch NPV

Da „Planetboule“ als Hauptnachrichtendienst für die Vereine nachgelassen hat, ist es umso wichtiger, dass der NPV über Rundschreiben bzw. auf seiner Homepage die Vereine besser als bisher über Neuigkeiten im Boulegeschehen innerhalb und außerhalb Niedersachsens aktuell informiert.

### TOP 22.4 LM Tête 2008

Der TSV Halle e.V. (bei Bodenwerder) hat sich bereit erklärt, in 2008 die Landesmeisterschaft 1:1 sowie die Landesmeisterschaft Tireure auszurichten.

Wilfried Falke schließt die Mitgliederversammlung um 17.30

gez. Falke \_\_\_\_\_  
Wilfried Falke  
Versammlungsleiter

gez. Dahl \_\_\_\_\_  
Hanns-Jörg Dahl  
Protokollant